

IX. Post-, Telegraphen- und Telephon-Verkehr.

Hauptpostamt.

Haberhornplatz 1, Ecke der Poststraße.

Geöffnet im Sommerhalbjahr: Wochentags von 7 Uhr früh bis 8 Uhr abends, Sonn- und Feiertags von 7 bis 9 Uhr früh und von 5 bis 6 Uhr nachm.; im Winterhalbjahr: Wochentags von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends, Sonn- und Feiertags von 8 bis 9 Uhr früh und von 5 bis 6 Uhr nachm. — Für den Telegraphendienst: im Sommerhalbjahr von 7 Uhr früh bis 9 Uhr abends, im Winterhalbjahr von 8 Uhr früh bis 9 Uhr abends, Sonntags von 7 bez. 8 Uhr früh bis 9 Uhr früh, von 12 bis 1 Uhr mittags und von 5 bis 6 Uhr nachm. (In der Zeit von 9 Uhr früh bis 12 Uhr mittags, 1 bis 5 Uhr und 6 bis 9 Uhr nachm. findet Sonntags die Telegramm-Aannahme im Hofe, 2 Treppen, links, statt.)

Zweigpostamt. Bahnhof, linker Flügel.

Geöffnet im Sommerhalbjahr: Wochentags von 7 Uhr früh bis 1 Uhr mittags und von 2 Uhr nachm. bis 8 Uhr abends, Sonntags von 7 bis 9 Uhr früh und von 5 bis 6 Uhr nachm.; im Winterhalbjahr: Wochentags von 8 Uhr früh bis 1 Uhr mittags und von 2 Uhr nachm. bis 8 Uhr abends, Sonntags von 8 bis 9 Uhr früh und von 5 bis 6 Uhr nachm. — Telegramm-Aannahme Sonn- und Wochentags am Tage und während der Nachtzeit ohne Unterbrechung.

Zweigpostamt böhmische Vorstadt.

Grottauerstraße 29 b.

Geöffnet im Sommerhalbjahr: Wochentags von 7 Uhr früh bis 1 Uhr mittags und von 3 Uhr nachm. bis 8 Uhr abends, Sonntags von 7 bis 9 Uhr früh und von 5 bis 6 Uhr nachm.; im Winterhalbjahr: Wochentags von 8 Uhr früh bis 1 Uhr mittags und von 3 Uhr nachm. bis 8 Uhr abends, Sonntags von 8 bis 9 Uhr früh und von 5 bis 6 Uhr nachmittags.

Öffentliche Fernsprechstellen

befinden sich in allen drei Postämtern. Geöffnet wie für den Telegraphendienst; im Postamt böhmische Vorstadt nur an den Schalterstunden.

Die Auflieferung von Paketen, Geldsendungen, Postnachnahmesendungen und Postanweisungen kann nur während der festgesetzten Dienststunden erfolgen.

Einschreibebriefe können gegen besondere Gebühr von 20 Pfg. für jeden Brief auch außerhalb der Schalterdienststunden bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Abgang der betr. Post beim

Zweigpostamt (Bahnhof) aufgeliefert werden. Ebenso dringende Pakete gegen 1,20 Mk. mehr. Die Ausgabe von Postsendungen erfolgt an den Schalterstellen und zwar: gewöhnliche und Einschreibebriefe, Postkarten, Drucksachen, Warenproben, Pakete, Zeitungen, Postanweisungen und Wertbriefe. Zollpflichtige Pakete beim Zweigpostamt (am Bahnhof).

Die Bestellung erfolgt im Orte Wochentags:

für Briefe:	Geldbriefe u. Postanweisungen:	Pakete:
7,—, 11,30 B.	8,15 B., 4,— N.	8,30 B.
4,—, 6,15 N.		4,15 N.
Sonntags:	Sonntags:	Sonnt.:
7,20 B.	8,15 B.	8,30 B.

Landbestellung:

8,15 B. u. 4,— N. im Sommer, 3,30 N. im Winter. Sonntags 8,15 B.

Die Bestellung von Paketen nach dem Landbestellbezirke findet an Sonn- und Festtagen nicht statt. Am Charfreitage, den Bußtagen, Himmelfahrtstage, am 1. Oster-, Pfingst- u. Weihnachtstage ruht die Bestellung nach dem Landbezirke gänzlich.

Ortschaften im Landbestellbezirk des Postamts Zittau.

(Ein gewöhnlicher Brief bis zum Gewicht von 250 g = $\frac{1}{2}$ Pfd. kostet im Frankierungsfalle 5 Pf., im Nichtfrankierungsfalle 10 Pf. Porto.)

Belvedere
 Eckartsberg
 Eckartsberger Schloßchen
 Eichgraben
 Feldschloßchen mit Chausseehaus (b. Bethau)
 Großporitsch
 Gürtler's Glasraffinerie
 Hartau
 Hasenberg
 Kleinporitsch
 Kleinschönau
 König Johann-Quelle
 Krusche's Höhe
 Neue Schänke bei Eichgraben
 Neumühle
 Bethau
 Radgendorf
 Rats-Vorwerk
 Weinau
 Ziegelei bei Eichgraben
 Ziegelei bei Hartau
 Kohlenwerk d. Reichenberg. Bergbauvereins.